

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 24. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2022)

zum Thema:

**Geht es voran im CleanTech Business Park Berlin-Marzahn?**

und **Antwort** vom 11. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. März 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11105  
vom 24.02.2022  
über Geht es voran im Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn?

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Vermarktung der Flächen auf dem Gelände des Clean Tech Business Parks?

Zu 1.: Die Aufgaben, die mit der weiteren Entwicklung und Vermarktung des Areals verbunden sind, wurden zum 01.04.2021 vollständig auf die WISTA Management GmbH als Betreibergesellschaft übertragen; die Tochtergesellschaft WISTA.Plan GmbH vermarktet die Flächen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Bezirks Marzahn-Hellersdorf.

Die dafür erforderlichen Strukturen und Prozesse wurden eingerichtet.

2. Welche erfolgreichen Ansiedlungen konnten bis dato erreicht werden?

Zu 2.: Ein Unternehmen, Swissbit Germany AG, wurde angesiedelt. Mit drei Unternehmen wird derzeit verhandelt.

3. Wie viele Anfragen von Unternehmen gibt es aktuell?

Zu 3.: Aktuell werden wöchentlich ca. 1-3 Anfragen von Interessenten bearbeitet.

4. Der Senat hat in der vergangenen Legislaturperiode ausgeführt (Inhaltsprotokoll der Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Betriebe vom 03. Mai 2021, S.1), dass die bisherigen Grundstücke teilweise erheblich zu groß seien, sodass kleinere Einheiten sinnvoll seien. Man werde eine Nachjustierung der Zuwegungen und Abgrenzungen der Grundstücke angehen. Wie weit sind diese Maßnahmen und bis wann soll dieser Prozess abgeschlossen werden?

Zu 4.: Es ist geplant, die im südlichen Teil des Areals bestehende Straße, Straße Am Cleantech Business Park, die derzeit mit einem Wendehammer endet, weiterzuführen und an die Hohenschönhauser Straße anzubinden. Dies erfordert eine Änderung des festgesetzten Bebauungsplans 10-56. Der Entwurf des Bebauungsplans 10-56-1 wird derzeit vorbereitet.

Für die Realisierung des Straßenbaus wurde parallel ein Antrag auf GRW-Förderung gestellt. Das Vorhaben wird als grundsätzlich förderfähig eingestuft. Eine Förderzusage kann erst nach Eingang und Prüfung der erforderlichen Unterlagen erteilt werden.

Berlin, den 11. März 2022

In Vertretung

Tino S c h o p f

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe